Zeitschrift: Schweizer Soldat: Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-

Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 15 (1939-1940)

Heft: 25

Artikel: Kunst und Armee

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-711616

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

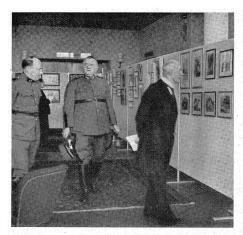
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Regierungsrat Dr. Briner und Oberstdivisionär Bircher bei der Ausstellungseröffnung in Zürich.

- M. Briner, Conseiller d'Etat zurichois, et le Col.div. Bircher assistent au vernissage de l'Exposition à Zurich.
- Il Cons. di Stato Dr. Briner e il Col.div. Bircher all'apertura dell'esposizione di Zurigo.



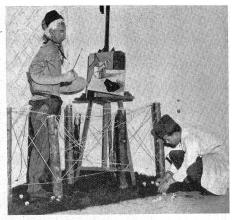
rell von Schütze Jul. Walder. Compagnie de motocyclistes en montagne. Aquarelle du car. Walder. Compagnia motociclisti in montagna, Acquarello del carabiniere Jul. Walder.



Gebastete Infanteilanone, Aquarell Canon d'infanterie y Aquarelle. Can.fant. someggii Aquarello.



Hochgebirgspatrouille. Aquarell. Patrouille en haute montagne. Aquarelle, Pattuglia in alta montagna, Acquarello,



Gesunder Künstler- und Soldatenwitz sorgten für humorvolle Dekoration des Aufganges zur Ausstellung. L'entrée même de l'Exposition a été décorée par les ar-

tistes. Le sens de l'humour n'y perd pas ses droits! Anche le decorazioni umoristiche degli accessi sono dovute alle belle trovate dei soldati e degli artisti.

Kunst und Armee

Gedanken zu einer Ausstellung

Die nicht unberechtigte Frage: Warum so wenig Militär-Sujets? beantworten die Künstler in vorsorglicher Weise auf der ersten Seite des Kataloges selbst: «Wir haben gepickelt, geschaufelt und Stacheldraht verlegt! Zuerst die Grenze, dann der Pinsel!» Und es ist recht so.

Aber sicherlich ist bei manchem dieser pickelnden, schaufelnden und drahtspannenden Künstler gerade während der ungewohnten Arbeit dieses oder jenes Motiv aufgetaucht,

halten zu werden. Eine neue Welt, ein neues großes Ge keit und Muße. Während des Weltkrieges 1914—1918 hat schehen tat sich in den Monaten der Grenzbesetzung den in eine unvergeßliche Wanderausstellung österreichischer feinfühligen Meistern des Stiftes und des Pinsels auf, Ding, Inexmaler gezeigt, daß auch im Felde Künstlertum nicht bisher weit außerhalb des Gedankenkreises, rückten durch meh zu liegen braucht und manches Stück aus jener Ausdie tägliche enge Berührung auch innerlich immer näher und tellung hat damals seinen Weg ins Schweizer Haus genomließen ihre Eindrücke zurück.

geblieben bei der Mobilmachung und selbst wenn sie in der trimmer in gewissem Sinne ein Spiegelbild der Zeitgescheh-Enge des Tornisters noch Platz gefunden hätten, dann hätte bise dargestellt und diese dokumentarisch zu erfassen ge-

welches wert gewesen wäre, mit Pinsel und Meißel festge twas anderes bestimmt gefehlt, um sie in Aktion zu bringen: hen Achnlich dürfte es auch heute sein, da doch das ganze Aber Pinsel und Palette waren wohl oder übel zu Hause ok bereitsteht für die Verteidigung des Landes. Die Kunst wußt. Warum also nicht auch in Zeiten wie den heutigen. die sich in ihren Nachwirkungen noch durch Generationen hindurch bemerkbar machen werden?

Wenn deshalb, wie zu vernehmen war, begabten Wehrmänner-Künstlern in Zukunft Gelegenheit gegeben werden soll, an Stelle von Pickel und Schaufel temporär ihr Künstler-Handwerkszeug zu gebrauchen, dann wird hier sicherlich eine Lücke geschlossen werden, die schon von manchem störend empfunden wurde. Und dies ohne in den Verdacht zu kommen, eine gewisse Kunstrichtung fördern zu wollen, die ängstliche Kritiker glauben mit «Hurra-Malerei» bezeichnen



Winterwald. Oelgemälde von Gfr. Otto Siegenthaler. Forêt enneigée. Huile d'Otto Siegenthaler. Motivo invernale. Quadro ad olio dell'app. Otto Siegen-

Links: Festungsbau im Jura. Oelgemälde. A gauche: Construction de fortins dans le Jura. Huile. A sinistra: Lavori di fortificazione nel Giura. Pittura ad



Bei Arolla. Oelgemälde von Füs. Paul Ochsner. Près d'Arolla. Huile de Paul Ochsner. Presso Arolla. Quadro ad olio del fuc. Paolo Ochsner.

Rechts: Bunkerbau im Hochgebirge. Oelgemälde. droite: Constructions fortifiées en haute montagne, Huile. destra: Costruzione d'un fortino in alta montagna. Pit-



